

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/10	öffentlich	2014/153	24.09.2014

BERATUNGSFOLGE		Termin	Beratungsergebnis			
Gremium			EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat		06.11.2014				

Raum für Besprechungen und Bürgersprechstunden der Fraktionen - Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [X]

Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde Ostbevern den im Rat der Gemeinde Ostbevern vertretenen Fraktionen einen Raum für Besprechungen und zur Vorbereitung der Ratssitzungen zur Verfügung stellt, der den einzelnen Ratsherren auch zur Nutzung von Bürgersprechstunden zur Verfügung steht. Der Antrag ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügt.

1. Raum für Besprechungen und zur Vorbereitung der Ratssitzungen

Im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes werden jährlich auch die Zuwendungen an Fraktionen in Form von Geldleistungen oder geldwerten Leistungen erörtert. Das Haushaltsrecht sieht dabei zwingend eine Anlage zum Haushaltsplan vor, in denen diese Zuwendungen erläutert werden müssen. Neben den Zuschüssen zu den Geschäftskosten der Fraktionen ist seit Jahren hinsichtlich der Bereitstellung von Räumen festgelegt, dass für Fraktionssitzungen den Fraktionen kostenlos das Besprechungszimmer sowie der Sitzungssaal zur Verfügung gestellt werden. Insofern wird auf die Anlage 2 zu dieser Sitzungsvorlage verwiesen. Nach Kenntnis der Verwaltung nutzen alle vier im Rat vertretenen Fraktionen diese Möglichkeit.

2. Raum zur Nutzung für Bürgersprechstunden einzelner Ratsmitglieder.

Die Bereitstellung von gemeindlichen Räumlichkeiten für einzelne Ratsmitglieder, z. B. für die Durchführung von Sprechstunden, ist derzeit nicht vorgesehen. Eine Sprechstunde von Ratsmitgliedern in gemeindlichen Gebäuden könnte bei einzelnen Einwohnerinnen und Einwohnern den Eindruck einer gewissen Verwaltungsnähe und Verbindlichkeit erwecken. Hinzu kommt, dass alle Ratsmitglieder aus Gleichbehandlungsgründen den Anspruch erheben könnten, auch gemeindliche Räumlichkeiten für Sprechstunden oder vergleichbare Anlässe zu nutzen. Sollten sowohl der Bürgermeister als auch alle 26 Ratsmitglieder jeweils einmal monatlich eine Bürgersprechstunde durchführen, so würde künftig an jedem Werktag im Jahr eine Bürgersprechstunde im Rathaus oder einem anderen gemeindlichen Gebäude angeboten.

Gemäß § 40 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) besteht der Rat aus den gewählten Ratsmitgliedern und dem Bürgermeister. Gegenüber einem Ratsmitglied hat der Bürgermeister jedoch eine hervorgehobene Stellung in der Gemeinde. So führt er nicht nur den Vorsitz im Rat, sondern ihm obliegt auch die Vertretung und Repräsentation des Rates. Der Bürgermeister ist darüber hinaus gemäß § 62 GO NRW verantwortlich für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung. Er leitet und verteilt die Geschäfte. Bei Abwesenheit oder Verhinderung vertreten ihn die Stellvertretenden Bürgermeisterinnen bei der Leitung der Sitzung und bei Repräsentationen bzw. in Verwaltungsgeschäften der Allgemeine Vertreter. Wenn Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ostbevern Anliegen haben, können Sie diese direkt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung vortragen.

Einwohnerinnen und Einwohner, die seit August 2014 jeweils am letzten Donnerstag eines Monats angebotene Sprechstunde des Bürgermeisters besuchen, haben die Möglichkeit, den Bürgermeister sowohl in seiner Eigenschaft als Vorsitzenden des

Rates, als Repräsentant der Gemeinde als auch als Leiter der Verwaltung anzusprechen und ihm ihr Anliegen vorzutragen. Diese Sprechstunde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, neben den Kontakten zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung auch direkt mit dem Bürgermeister zu sprechen.

Eine von der Verwaltung durchgeführte Umfrage bei den Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf hat ergeben, dass Bürgersprechstunden einzelner Ratsmitglieder in gemeindlichen Gebäuden nicht angeboten werden.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter
